



Schleswig-Holstein e. V.

Presseinfo 11 vom 25. März 2012 (Schlusstext)

**ADAC Wikinger Rallye (22.-24. März 2012)****Wikinger Rallye: Herbold wiederholt Vorjahressieg**  
**Deutsch-Dänisches Rallye-Fest rund um Süderbrarup**

Ein mit knapp 100 Fahrzeugen prall gefülltes Teilnehmerfeld, anspruchsvolle Wertungsprüfungen in Angeln, dem hügeligen Land zwischen den Meeren, und strahlender Sonnenschein: Die Voraussetzungen für die ADAC Wikinger Rallye (22.-24.03.2012) konnten kaum besser sein. Die Veranstaltergemeinschaft aus den MSF Idstedt und dem AC Schleswig feierte mit vielen Fans ein Rallye-Fest, welches zur deutschen und dänischen Meisterschaft zählte.

Schon der Shakedown, ein letzter Test unter Wettbewerbsbedingungen, wurde am Donnerstagabend von den Anliegern und Fans zu einem Rallyefest verwandelt. Orga-Leiter Rainer Haulsen (Schleswig) strahlte: „die Zuschauer haben sogar Anhänger mit Sitzbänken auf die Wiesen gestellt. Es ist eine Freude zu sehen, wie die Anlieger hier an der Strecke richtige Feste feiern.“ In einer Email bedankte sich ein Anwohner wenig später beim Veranstalter: "Nächstes Jahr sehr gern wieder Shakedown durch Brebelholz! Das war ein Highlight auf welches sich alle lange gefreut haben!"

Begeisterung gab es auch bei den Teilnehmern. Ruben Zeltner, der im Porsche 911 GT3 auf den dritten Gesamtrang fuhr, erklärte vor dem Start. „Wir kommen immer wieder gern zur Wikinger Rallye, weil der Veranstalter es in jedem Jahr erneut schafft, neue anspruchsvolle Wertungsprüfungen anzubieten. Deshalb haben alle die gleichen Chancen und es gibt einen fairen Wettbewerb.“

**Stimmungsvoller Start in Süderbrarup**

Auf die Reise geschickt wurden die Teams in der „Rallyestadt“ Süderbrarup, deren Marktplatz die knapp 100 teilnehmenden Teams für ein Wochenende zum Motorsport-Mekka machten. Süderbrarups Bürgermeister Friedrich Bennetreu gab gemeinsam mit Kreispräsident Eckhard Schröder und dem Wikinger-Orgaleiter Rainer Haulsen (Schleswig) das Startsignal. „Wir freuen uns, wieder Gastgeber der Wikinger Rallye sein zu dürfen“, so Bennetreu. „Wir haben versucht, alles optimal vorzubereiten, diesmal scheint es auch mit dem Wetter zu klappen.“

**Erfolgreicher Zuschauerrundkurs**

Erstmals wurde am Samstag auf den Firmengeländen der team AG und der Ha-Ge ein Rundkurs für die Zuschauer gefahren. Alleine hier verfolgten rund 3.000 Fans das Geschehen und spendeten den Teams den verdienten Applaus. „Toll, wie groß das Interesse an diesem extra für die Zuschauer aufgebauten Parcours ist. Da haben sich die enormen Anstrengungen bei den Vorbereitungen doch gelohnt!“ freute sich Rallyeleiter Jürgen Krabbenhöft (Neuberend).

**Deutsche Rallye Meisterschaft****Dänische Rallyemeisterschaft****HJS Diesel Rallye Masters**

Media / Pressekontakt

Jürgen Hahn

media@wikinger-rallye.de

+49 172 8090443

**DMSB**  
Deutscher Motor Sport Bund e.V.**DRM**  
rallye-dm.de**HJS**  
Diesel Rallye Masters  
HANKOOK  
MOTUL SANDLER ELSTEEL CityFilter**DASU****DRC**  
DANISH RALLY CHAMPIONSHIP**NARC****team**  
bau · energie**EDUR****VOLVO KISO**  
SCHLESWIG / RENDSBURG**Mekonomen**  
Rally Championship 2012



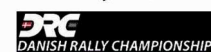
### Youngster dominieren bei den Wikingern

Zwei überragend auftrumpfende Youngster bestimmten beim zweiten Lauf zur DRM (Deutsche Rallye-Meisterschaft) das Geschehen: Felix Herbold (26) wiederholte mit Co-Pilot Michael Kölbach im Ford Fiesta S2000 seinen Vorjahressieg bei den Wikingern. Im Ziel hatte der Ismaninger einen Vorsprung von 1:28,7 Minuten auf seinen schnellsten Verfolger Mark Wallenwein (24). Dem Stuttgarter im Skoda Fabia S2000 genügte der Podestplatz jedoch, um die Führung im Championat zu übernehmen. Den dritten Platz im Klassement holten nach einem fulminanten Schlusspurt Ruben Zeltner / Helmar Hinneberg (Lichtenstein / Hamburg, Porsche 911 GT3).

„Es fühlt sich super an, den Sieg vom vergangenen Jahr zu wiederholen“, freute sich Felix Herbold im Ziel der ADAC Wikinger-Rallye. Erst kurz vor dem zweiten Saisonlauf war er aus der Division 3 zurück in den Super2000-Ford gewechselt, mit dem er schon im Vorjahr überzeugen konnte. „Vor zwei Wochen wusste ich noch nicht, ob dieser Einsatz zustande kommt. Ich bin dankbar, dass ich dieses tolle Auto auf den schönen Prüfungen hier in Schleswig-Holstein bewegen durfte.“ Herbold konnte schon auf der ersten Prüfung am Freitagabend die Führung übernehmen und verteidigte sie mit einer souveränen Vorstellung bis ins Ziel. Für Mark Wallenwein blieb nur die Verfolgerrolle, die allerdings durch die neue Gesamtführung versüßt wurde. „Zuletzt habe ich 2010 einmal die DRM-Tabelle angeführt, die Position aber durch einen dummen Fehler verloren. Diesmal möchte ich es besser machen“, resümiert der Youngster. „An Felix war heute einfach nicht vorbeizukommen. Wir hatten anfangs ein paar Probleme mit dem Fabia, die wir noch aussortieren mussten. Dann lief es aber gut – dennoch war heute nicht mehr drin.“

### Sandro Wallenwein verliert nach Ausfall die Führung

Pech hatte der bisherige Spitzenreiter und Bruder des neuen Tabellenführers, Sandro Wallenwein: Der Subaru-Pilot fiel auf der zehnten von 14 WPs aus. Zuvor hatte der amtierende DRM-Champion im stark besetzten Feld lange Zeit die dritte Position verteidigt. „Durch einen blöden Fehler im Aufschrieb waren wir an einer Ecke viel zu schnell“, berichtete der Stuttgarter anschließend. „Wir sind durch's Gebüsch in einen tiefen Graben und haben dadurch vorne rechts das Rad abgerissen. Der dritte Platz wäre genial gewesen, wichtige Punkte für die Meisterschaft. So ein Mist: Alles passt perfekt, und durch einen kleinen Fehler ist alles aus.“ Seinen dritten Platz übernahmen in der Folge Ruben Zeltner / Helmar Hinneberg (Lichtenstein / Hamburg, Porsche 911 GT3), die zu Beginn der Veranstaltung noch wegen einer falschen Reifenwahl zurückgefallen waren und ab dem Mittag des zweiten Rallyetages mit Bestzeiten aufwarteten. „Die Reifenwahl hat uns mächtig Zeit gekostet – trotzdem wären wir hier wohl nicht an den Super-2000-Fahrzeugen vorbeigekommen“, zog Zeltner sein Fazit. Als Gesamtdritter konnte er sich noch vor Brian Madsen / Anja Posorski (Peugeot 207 S2000) platzieren, die als schnellstes Team aus der dänischen Meisterschaft den im Rahmen der Wikinger-Rallye ausgetragenen Auftaktlauf ihres nationalen Championsats für sich entschieden.



**2WD-Wertung: Riedemann nicht zu stoppen**

Den hervorragenden Eindruck, den die jungen Piloten in der DRM bei der ADAC Wikinger-Rallye hinterließen, unterstrich auch der Sieger des 2WD-Wertung, Christian Riedemann (Citroën DS3 R3). Als Gesamt-Sechster konnte er nicht nur zum zweiten Mal in Folge die Wertung der frontgetriebenen Fahrzeug gewinnen, sondern gleichzeitig auch auf den dritten Platz der Meisterschaft vorrücken. Der 24-jährige Sulinger lag mit seiner belgischen Co-Pilotin Lara Vanneste zeitweise sogar auf der dritten Position, fiel dann aber auf den schnellen Prüfungen in der Region Angeln zurück.

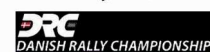
Im Ziel auf dem Marktplatz von Süderbrarup strahlte der Shootingstar der 2WD-Fraktion in der DRM: „Super – am Anfang der Saison wollte ich eigentlich erstmal nur schauen wie ich zurecht komme“, so Christian Riedemann. „Spätestens nach dem zweiten Sieg in Folge ist jetzt klar, dass ich auf jeden Fall um den 2WD-Titel kämpfen möchte.“ Er kontrollierte das Geschehen in der stark besetzten Division 3 von Beginn an und hielt auch den amtierenden 2WD-Champion Carsten Mohe auf Distanz. „Ich freue mich, dass ich schneller fahren konnte als er“, grinst Riedemann, während Mohe nach einem Ausritt unglücklich ausfiel. „Nach einem Dreher sind wir quer in einen tiefen Acker gerutscht und kamen nicht mehr zurück auf die Straße“, berichtet der Renault-Spezialist aus dem Erzgebirge. „Die Wikinger-Rallye ist eine superschöne Veranstaltung, aber sie bringt uns einfach kein Glück.“ So konnte in der 2WD-Wertung abgesehen von Riedemann an diesem Wochenende kein Team das Tempo der Spitze mitgehen. In der Division 3 lagen hinter Riedemann die Dänen Anders Rygaard / Henrik Skott (Honda Civic R3, 18. Platz) vor Georg Berlandy / Peter Schaaf (Stromberg / Mayen, Peugeot 207 RC, 22. Platz).

**Stimmen vom Wochenende:****Felix Herbold / Michael Kölbach (Ismaning / Winterwerb), Ford Fiesta S2000**

„Es fühlt sich super an, den Sieg vom vergangenen Jahr zu wiederholen. Vor zwei Wochen wusste ich noch nicht, ob dieser Einsatz zustande kommt. Ich bin dankbar, dass ich dieses tolle Auto auf den schönen Prüfungen hier in Schleswig-Holstein bewegen durfte.“

**Mark Wallenwein / Stefan Kopczyk (Stuttgart / Heilbronn), Skoda Fabia S2000**

„Zuletzt habe ich 2010 einmal die DRM-Tabelle angeführt, die Position aber durch einen dummen Fehler verloren. Diesmal möchte ich es besser machen. An Felix war heute einfach nicht vorbeizukommen. Wir hatten anfangs ein paar Probleme mit dem Fabia, die wir noch aussortieren mussten. Dann lief es aber gut – dennoch war heute nicht mehr drin.“



**Ruben Zeltner / Helmar Hinneberg (Lichtenstein / Hamburg) Porsche 911 GT3**

„Die falsche Reifenwahl hat uns mächtig Zeit gekostet – trotzdem wären wir hier wohl nicht an den Super-2000-Fahrzeugen vorbeigekommen. Wir haben dieses Wochenende viel gelernt. So müssen wir weitermachen.“

**Brian Madsen / Anja Posorski (Dänemark / Dänemark), Peugeot 207 Super 2000**

„Ich freue mich, dass ich bester Däne geworden bin. Die Wikinger-Rallye 2012 war für mich tolle Prüfungen mit etwas zu langen Wartezeiten und tollem Wetter.“

**Jensen Christian / Pedersen Christian (Dänemark / Dänemark), Peugeot 207 Super 2000**

„Ich bin einfach zu langsam unterwegs, einiges habe ich schlicht verschlafen.“

**Olaf Dobberkau / Alexandra Dobberkau (Schleusingen / Schleusingen), Porsche 911 GT3**

„Ich hoffe, dass ich mit der Wikinger-Rallye die Testphase mit dem neuen Auto beendet habe. Und freue mich auf die Läufe in Hessen und Sachsen, wo wir hoffentlich weiter nach vorne fahren können.“

**Christian Riedemann / Lara Vanneste (Sulingen / Belgien), Citroën DS3 R3T**

„Super – am Anfang der Saison wollte ich eigentlich erstmal nur schauen wie ich zurecht komme. Spätestens nach dem zweiten Sieg in Folge ist jetzt klar, dass ich auf jeden Fall um den 2WD-Titel kämpfen möchte.“

**Hermann Gaßner / Karin Thannhäuser (Surheim / Ufering) Mitsubishi Lancer Evo 10**

„Tut mir wirklich leid für Sandros Ausfall. Die Zeiten, die er vorgelegt hat, hätten wir nicht mitgehen können.“

**Daniel Rexhausen / Stefan Clemens (Friedrichsdorf / Thailen), Mitsubishi Lancer Evo IX**

„Die Prüfungen sind sehr anspruchsvoll. Hier muss alles stimmen, damit man schnell ist. Der Aufschrieb muss passen und man muss richtig fahren. Aber deshalb sind wir hier.“





Schleswig-Holstein e. V.

## ADAC Wikinger Rallye (22.-24. März 2012) Endstand nach 14 Wertungsprüfungen (165,92 Kilometer)

1. Felix Herbold / Michael Kölbach (Ismaning / Winterwerb),  
Ford Fiesta S2000, Div. 1 1:35:48,8 Stunden
2. Mark Wallenwein / Stefan Kopczyk (Stuttgart / Heilbronn),  
Skoda Fabia S2000, Div. 1 + 1:28,7 Minuten.
3. Ruben Zeltner / Helmar Hinneberg (Lichtenstein / Hamburg),  
Porsche 911 GT3, Div. 1 + 2:38,9 Minuten.
4. Brian Madsen / Anja Posorski (DK),  
Peugeot 207 S2000, Div. 1 + 2:44,4 Minuten.
5. Christian Jensen / Freddy Pedersen (DK),  
Peugeot 207 S2000, Div. 1 + 2:52,0 Minuten.
6. Christian Riedemann / Lara Vanneste (Sulingen / B-Rosselare),  
Citroen DS3 R3, Div. 3 + 3:42,6 Minuten.
7. Hermann Gaßner / Karin Thannhäuser (Surheim / Ufering)  
Mitsubishi Lancer, Div. 2 + 4:22,0 Minuten.
8. Olaf Dobberkau / Alexandra Dobberkau (Schleusingen),  
Porsche 911 GT3, Div. 1 + 5:02,2 Minuten.
9. Florian Stix / Mike Bonhage (Bernau / Nußdorf),  
Mitsubishi Lancer E9, Div. 2 + 5:04,3 Minuten.
10. Max Christensen / Ole Frederiksen (DK),  
Subaru Impreza WRX, Div. 2 + 5:24,1 Minuten.

## Deutsche Rallye-Meisterschaft Stand nach 2 von 7 Läufen

	Team	Nr.	Fahrzeug	Division	Punkte
1	Wallenwein Mark / Kopczyk	4	Skoda Fabia S2000	1	63
2	Herbold, Felix	10	Citroën DS3 R3/Ford Fiesta S200	1 + 3	60
3	Riedemann / Vanneste	11	Citroën DS3 R3	3	50
4	Gaßner / Thannhäuser	2	Mitsubishi Lancer E10	2	48
5	Wallenwein Sandro / Poschner	1	Subaru Impreza N16	2	40

Aktuelle Infos auf [www.wikinger-rallye.de](http://www.wikinger-rallye.de)

## Deutsche Rallye Meisterschaft (DRM)

DRM im Internet:

<http://www.rallye-dm.de>

DRM auf Facebook:

<https://www.facebook.com/DeutscheRallyeMeisterschaft>

DRM auf youtube:

<http://www.youtube.com/user/RallyeDM>

DRM auf twitter:

<https://twitter.com/#!/RallyeDM>

## Dänische Rallye Meisterschaft (DRC)

DRC im Internet

<http://www.rallydm.dk>

## Deutsche Rallye Meisterschaft

## Dänische Rallyemeisterschaft

## HJS Diesel Rallye Masters

Media / Pressekontakt

Jürgen Hahn

[media@wikinger-rallye.de](mailto:media@wikinger-rallye.de)

+49 172 8090443

**DMSB**  
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

**DRM**  
rallye-dm.de

**HJS**  
Diesel Rallye Masters  
HANKOOK  
SANTER ERSTEEL CityFilter

**DASU**

**DRC**  
DANISH RALLY CHAMPIONSHIP

**NARC**

**team**  
bau · energie

**EDUR**

**VOLVO KISO**  
SCHLESWIG / RENDSBURG

**Mekonomen**  
Rally Championship 20XII